

Peter Ziegenspeck, Hirtenland 5, 35091 Cölbe

Handout

AWT Leitung:

Peter Ziegenspeck - Veranstalter
Peter.ziegenspeck@awt-seminar.de

Ansprechpartner für Kliniken:
Dr. Christian Graudenz
dr.christian.graudenz@awt-seminar.de

Ansprechpartner für Industrie und Planer:
Michael Lawnik
michael.lawnik@awt-seminar.de

Handout der Vorträge

Cölbe, den 03.05.2012

vom 13. AWT–Seminar im Universitätsklinikum Ulm
am Mittwoch, den 26.04.2012 und Donnerstag, den 27.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse am AWT-Seminar und den Download dieser Information.

Als Anlage erhalten Sie das ausgewählte Handout eines Vortrags aus dem vergangenen AWT-Seminar 2012 im Universitätsklinikum Ulm.

Informationen zu allen anderen Vorträgen erhalten Sie über die www.awt-seminar.de Internetseite in der Rubrik Rückblick / Handout.

Mit freundlichen Grüßen

AWT-Seminar Leitung
Veranstalter/Kasse

AWT-Seminar Leitung
für Kliniken

AWT-Seminar Leitung
für Industrie und Planer

Peter Ziegenspeck

Dr. Christian Graudenz

Michael Lawnik

Wer oder was ist das AWT – Seminar?

Die Automatischen Warentransportanlagen (AWT-Anlagen) in Kliniken dienen der gesamten Ver- und Entsorgung von Gütern des täglichen Bedarfs wie Patientenessen, Medikamenten, Operationsmaterialien, Wert- und Reststoffe, Wäsche etc. Die Anlagen haben in den vergangenen 15 - 20 Jahren einen unentbehrlichen Dienst in Krankenhäusern geleistet.

Durch technische Entwicklung und Änderungen des Belastungsspektrums (Mengenaufkommen) sind Anpassungsmaßnahmen erforderlich geworden. In den Anfängen der AWT-Anlagen (1976) gab es nur Elektrohängebahnsysteme (EHB), erst in den letzten Jahren wurden bereits bestehende Anlagen (in der Industrie) modifiziert und in Kliniken eingesetzt (Fahrerloses Transportsystem - FTS).

Wann und warum:

Das AWT-Seminar wird alle zwei Jahre angeboten um Erfahrungen auszutauschen. Zusätzlich bieten Vertreter aus der Industrie Fachvorträge, Produktinformationen sowie Informationen über Neuigkeiten aus diesen Bereichen an. Eine Vortragszusammenfassung wird nach dem AWT-Seminar als PDF-Datei zum Download zur Verfügung gestellt.

Leitung der Seminare:

Das erste AWT-Seminar fand vom 23.-24.4.1986 auf Anregung von Dipl.-Ing. Norbert Sudkamp, dem damaligen technischen Leiter des Universitätsklinikums Düsseldorf, statt. Er hat die Seminare bis 1997 geleitet. Ab 2000 (in Göttingen) konnte Herr Sudkamp Herrn Peter Ziegenspeck für die Seminarleitung gewinnen, da er aus beruflichen Gründen die Seminarleitung abgeben musste.

Die AWT-Seminarleitung wurde 2010 erweitert und besteht nun aus dem Veranstalter Herrn Ziegenspeck, Herrn Dr. Graudenz, Mitarbeiter aus dem Uniklinikum Jena und Herrn Lawnik, Mitarbeiter der HOBART GmbH. Die Zuständigkeit ist wie folgt aufgeteilt: Herr Ziegenspeck Verwaltung / Kasse; Herr Dr. Graudenz ist Ansprechpartner für die Kliniken und Herr Lawnik ist Ansprechpartner für die Industrie und Planer.

Haftungsausschluss:

Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Das Angebot kann auch jederzeit ohne gesonderte Ankündigung teilweise oder ganz verändert oder gelöscht werden. Haftungsansprüche wegen ideeller oder materieller Schäden durch den Gebrauch der bereitgestellten Informationen sind ausgeschlossen. Die Unternehmen sind für die Richtigkeit der Beiträge selbst verantwortlich.

Links auf Web-Sites Dritter:

"AWT-Seminar" übernimmt für eigene und fremde Inhalte auf den Internetseiten und bereitgestellten Dateien keinerlei Haftung. "AWT-Seminar" und die Autoren der bereitgestellten Informationen haben keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten und distanzieren sich von allen Inhalten, die nach der Verlinkung verändert wurden. Für Schäden, die durch die Nutzung, bzw. Nichtnutzung dieser Informationen entstehen, haften ausschließlich die Anbieter dieser

Seiten. Diese Haftungseinschränkung gilt für alle Verweise und Links im Webangebot des Internetseiteninhabers "AWT-Seminar" sowie für alle Einträge in Diskussionsforen, Mailinglisten, elektronischen Gästebüchern usw.

Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses:

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebots anzusehen, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokuments davon unberührt.

Copyright:

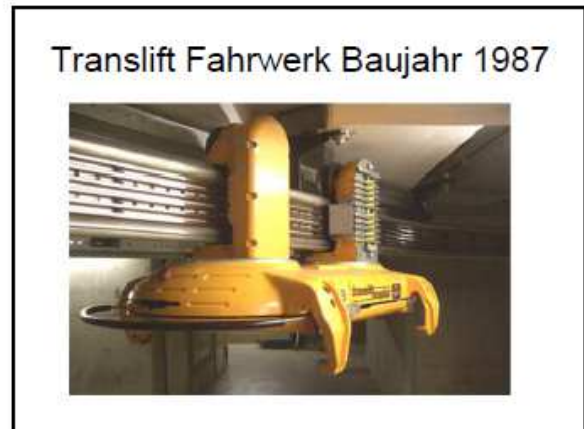
Sämtliche Inhalte der AWT-Seminar Website, diese Berichte und den zum Download bereitgestellten Dateien, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Sounds, Videos, Animationen und Layout, sind urheberrechtlich geschützt. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte, insbesondere des Logos, oder kompletter Seiten sind ausdrücklich untersagt und nur nach schriftlicher Genehmigung bei den entsprechenden Unternehmen zulässig.

Gastgeber:

Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 29
89081 Ulm

Unternehmen: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin
Referent: Herr Gürtler
Position: Referatsleiter Transportanlagen

Thema: - Ersatz des mechanischen Zielträgersystems am Translift-AWT-Fahrwerk durch RFID-Technologie
Anbindung an die vorhandenen SPS-Steuerungen unter ausschließlicher Verwendung der bislang genutzten digitalen I/O-Schnittstellen



Ziellaser mit induktiven Initiatoren



Aufgabenstellung

- Finden einer Lösung zum Ersatz des vorhandenen mechanischen Zielsystems durch ein modernes wartungsfreies und zuverlässiges Konzept
- Die Umrüstung muss schrittweise bei vollem Betrieb möglich sein

Randbedingungen

- Für die Steuerung der Anlage sind 2 verschiedene SPS-Systeme im Einsatz (SIMATIC S5 und SAIA PCD4)
- Die Kommunikation mit der Steuerung muss daher über die vorhandenen digitalen I/O-Karten erfolgen
- Nennenswerte Softwareänderungen sollen vermieden werden

Neuer RFID-Chip



- Wichtige Eigenschaften:
 - direkt auf Metall montierbar
 - Schutzgrad IP 68
 - FRAM-Speicher
 - Kapazität 2000 Byte
 - garantierte Lebensdauer mind. 10 Billionen Zyklen
 - Arbeitstemperaturbereich -25 bis 85°C
 - Preis/Stck: ca. 30,-€

Neue Schreib/Leseeinheit



- Wichtige Eigenschaften
 - Arbeitsfrequenz 13,56 MHz
 - Reichweite mind. 25 mm (abhängig von der verwendeten Antenne)
 - Fahrzeug in V2 (30 m/min) wird problemlos gelesen oder geschrieben
 - Schutzgrad IP 67
 - Arbeitstemperaturbereich -25 bis 75°C
 - Preis: (incl. Antenne) ca. 400,-€

Auswerteeinheit



- Wichtige Eigenschaften
 - Betriebsspannung 24 V DC
 - 16 Ausgänge 24 V plus- oder minus-schaltend (je nach Modell)
 - Ausgangsstrom max. 20 mA
 - 16 Eingänge (Eingangswiderstand 8,2 kOhm)

Weitere Funktionen:

- - durch 3 Adressierungseingänge an der Auswerteeinheit können bis zu 8 verschiedene 16 Bit-Worte auf dem Datenträger ausgewählt werden

Weitere Funktionen:

- - verschiedene Betriebsmodi einstellbar
 1. Schreiben mit vorherigem Löschen
 2. Schreiben ohne Löschen (gesetzte Bits bleiben unbeeinflusst)
 3. nur Lesen

Montagesituation nach Umbau



Aktuelle Herausforderungen

- Seitens des Herstellers wird kein brauchbares Handprogrammiergerät für die Datenträger angeboten (Wichtig für Betriebsführungspersonal)
- Entsprechende Anfragen bei Anbietern derartiger Geräte blieben bislang ohne Resonanz

Kontakt:

Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Wolfgang Gürtler
Referatsleiter Transportanlagen

030 130 14 3043

wolfgang.guertler@vivantes.de